

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung der DGAI im Rahmen des DAC 2015 in Düsseldorf



Freitag, 8. Mai 2015, 17.00 - 18.30 Uhr, Congress Center Düsseldorf, Saal 28

Tagesordnung:

1. Bericht der Präsidentin
2. Bericht des Generalsekretärs
3. Bericht des Kassenführers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache und Entlastung des Kassenführers
6. Wahl des Präsidenten/der Präsidentin der DGAI (Amtsperiode 2017/2018) ([Anlage 1](#))
7. Verschiedenes

Anlage 1

Zu TOP 6



Prof. Dr. med. Bernhard Zwißler

Engeres und Erweitertes Präsidium der DGAI schlagen der Mitgliederversammlung der DGAI einstimmig vor, Herrn Prof. Dr. med. Bernhard Zwißler, Direktor der Klinik für Anaesthesiologie der Ludwig-Maximilian-Universität München (LMU), zum Präsidenten der DGAI für die Amtsperiode 2017/18 zu wählen.

B. Zwißler schloss 1984 sein Studium der Humanmedizin an der LMU ab. 1986-1987 war er wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Klinik für Anaesthesiologie der LMU München und absolvierte anschließend einen Forschungsaufenthalt an der Abteilung für Experimentelle Chirurgie der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg (1987-1990). Nach seiner Habilitation (1992) arbeitete er als Oberarzt an der Klinik für Anaesthesiologie der LMU München und wurde 1997 zum C3-Professor für Anästhesiologie an gleicher Klinik ernannt. 2003 wurde Prof. Zwißler zum Direktor der Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie an der Goethe-Universität Frankfurt/Main und Leiter des dortigen Lehrstuhls für Anästhesiologie berufen. Als Lehrstuhlinhaber und Direktor der Klinik für Anaesthesiologie kehrte er 2007 an die LMU München zurück.

Prof. B. Zwißler ist seit 2005 Herausgeber des Lehrbuchs „Die Anästhesiologie“ und seit 2008 der Fachzeitschrift „Der Anaesthesist“. Er ist u.a. Mitglied der Akademie der Naturforscher Leopoldina / Dt. Akademie der Wissen-

schaften (seit 2005), des Hochschulrates der Goethe-Universität Frankfurt (seit 2008) sowie seit 2011 Mitglied des Fachkollegiums Medizin der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG).

Die DGAI betraute B. Zwißler von 2012 bis 2014 als Nachfolger von Frau Prof. Dr. C. Spies mit der Kongresspräsidentschaft des Hauptstadtkongresses (HAI) der DGAI in Berlin; 2013 war er Kongresspräsident des 9. Stuttgarter Intensivkongresses (SIK). 2012 wurde Prof. Zwißler als Schriftführer zum Mitglied des Engeren Präsidiums der DGAI gewählt. Darüber hinaus ist er u.a. seit 2009 stellvertretender Landesvorsitzender des DGAI-Landesverbandes Bayern und Delegierter der DGAI in verschiedenen Leitlinienprojekten.

Prof. B. Zwißler ist durch sein Integrationsvermögen, seine analytische, äußerst präzise Gedankenführung und ein besonderes Maß an verbandspolitischem Gespür prädestiniert für die Übernahme des höchsten Amtes, das die DGAI zu vergeben hat, der Präsidentschaft.

H. Van Aken
Generalsekretär

Mitarbeit in der Programmkommission DAC

Die Mitarbeit in der wissenschaftlichen Programmkommission des DAC (Vorsitz: Prof. Dr. med. A. Hoeft, Bonn) ist grundsätzlich für jedes zum Zeitpunkt der Bewerbung berufstätige Mitglied der DGAI möglich.

Bewerbungen zur Mitarbeit in einem der Subkomitees sind an die Geschäftsstelle der DGAI, z.H. Herrn H. Sorgatz, vorzugsweise per E-Mail (hsorgatz@dgai-ev.de) oder postalisch an die DGAI, Roritzerstraße 27, 90419 Nürnberg, zu richten.

Der Bewerbung ist ein Lebenslauf und ein Publikationsverzeichnis beizufügen. Über die Aufnahme in die Programmkommission entscheidet abschließend das Engere Präsidium der DGAI. In der Regel erfolgt eine Neubesetzung bei Ausscheiden eines der Mitglieder der Subkomitees.

Ab 2016 sind in folgenden Subkomitees Plätze neu zu besetzen:

Ambulante Anästhesie (2)

Geschichte der Anästhesie (4)

Palliativmedizin (1)

Anästhesie allgemein (1)

Grundlagenforschung (2)

Pflegekongress (1)

Aus-, Fort- und Weiterbildung (1)

Hämotherapie (2)

Schmerzmedizin (2)

Ethik (3)

Herz-Kreislauf (2)

Technik (2)

Geburtshilfliche Anästhesie (1)

Neuroanästhesie (1)

Zukunftswerkstatt AINS (1)



Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie & Intensivmedizin

www.dgai.de